

Neckarstadt: Wilhelm-Busch-Schule Zirkusvorführung

Akrobatische Höchstleistung mit Teller, Tuch und Diabolo

Von unserer Mitarbeiterin Sylvia Osthues

Mit einer spannenden Zirkusaufführung begeisterten die "Zirkuskidz" der Wilhelm-Busch-Schule die Gäste. "Manege frei!" hieß es am Donnerstagnachmittag in der Turnhalle der Förderschule. Schulleiter Bernhard Allgaier begrüßte die zahlreichen Besucher, darunter auch Dr. Joswig vom Quartiermanagement Herzogenried, Willi Albert von der Interessengemeinschaft Herzogenried und Herr Rohn vom Lions Club Mannheim Rosengarten, der die Arbeit der Zirkuskidz finanziell fördert. Seit sieben Jahren werden die Schüler nun schon von Angela Pesce, Silke Lumma und Christina Ehret in Kooperation mit dem Kinderzirkus "Trolori" trainiert.

Sagenhafte Luftküsse

Bei der Zirkusvorführung mit 15 Kindern der Klassen 3 bis 8 wurden sie außerdem von Peter Maier vom Kinderzirkus "Paletti" unterstützt. Außerdem hatte der Förderverein der Schule unter Leitung von Carola Müller eine neue Popkornmaschine angeschafft, so dass die Gäste schon vor dem Eingang von den Schülern der Klassen 6 und 7 schon mit dem Geruch von frischem Popcorn auf die Zirkusvorstellung eingestimmt wurden. Unter den bekannten Klängen marschierten die Artisten in die Manege ein. Sagenhafte Luftküsse begeisterten am Trapez mit artistischen Höchstleistungen.

Akrobaten zeigten bei Boden-Kunststücken ihre präzise Körperbeherrschung. Jongleure ließen bunte Tücher, Teller, Diabolos und Stäbe kreiseln. Seiltänzerinnen brachten mit gewagten Kunststücken die Zuschauer zum Staunen. Dompteure schafften es, recht widerspenstige Tiger und Giraffen auf Bällen laufend über einen kleinen Parcours zu bringen. Für Lachsalven sorgte Yannik, der als frecher Clown Fridolin sein ausgeprägtes humoristisches Talent wunderbar unter Beweis stellte.

Schulband spielt auf

Durch das Programm führte Zirkusdirektorin Imani, die außerdem als einzige auf dem Hochseil tanzte. Mit einem großen Finale endete die höchst amüsante und mit Liebe bis ins kleinste Detail versehene Vorstellung, die mit herzlichem Beifall gekrönt wurde.

Rektor Allgaier dankte den Artisten für die gelungene Vorstellung. Es war bereits die dritte Vorstellung der Zirkuskidz. Die Premiere fand vor ihren Schulkameraden statt. Am Donnerstagvormittag hatten sie Grundschüler und Kindergartenkinder begeistert.

"Durch das Zirkustraining gewinnen die Kinder an Selbstbewusstsein, das zusätzlich gestärkt wird durch die Präsentation vor so vielen Zuschauern", sagte der Schulleiter. Umrahmt wurde die Zirkusvorstellung von der Schulband unter Leitung von Praktikantin Cora Geiwitz von der Musikschule.

Mit ihren Lehrern Thomas Meseck und Daniel Fritzenschaft hatten die "Freestylekidz" zwei eigene Songs geschrieben, für die es jetzt viel Beifall gab.